Neumann-Becker, B./Döring, H.-J. (Hg.): Für Respekt und Anerkennung

Studienreihe, VR Mosambik, DDR, SED-Diktatur, Aufarbeitung, Staatsvertrag, Tagungsband, Versöhnung, Vertragsarbeiter, Birgit Neumann-Becker, Hans-Joachim Döring, Katrin Baar, António Daniel, António Frangoulis, Rainer Grajek, Adelino Massuvira João, Lázaro Magalhães, Dinis Matsolo, Francisca Raposo, Marcia C. Schenck, Ralf Straßburg, Mathias Tullner, Cesare Zucconi

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis24,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Beschreibung

Birgit Neumann-Becker/Hans-Joachim Döring (Hg.)
Für Respekt und Anerkennung
Die mosambikanischen Vertragsarbeiter und das schwierige Erbe aus der DDR
Studienreihe der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Bd. 9
Sachbuch

Br., 148 × 210 mm, 304 S.+ 16 S. Tafelteil, s/w- und Farbabb.
ISBN 978-3-96311-314-7

Erschienen: März 2020

Der Umgang mit einem schwierigen Erbe

2019 befasste sich die internationale Tagung »Respekt und Anerkennung« mit der Entwicklungszusammenarbeit Mosambik-Deutschland unter dem Schwerpunktthema Vertragsarbeit. Anlass war der 40. Jahrestag des 1979 geschlossenen Staatsvertrages der VR Mosambik mit der DDR. Der nun erscheinende Tagungsband enthält u. a. Beiträge zu den Themen »Die Lebenswege der

SchülerInnen der Schule der Freundschaft in Staßfurt«, »DDR-ExpertInnen in Mosambik«, »Wie aus Vertragsarbeitern Madgermanes wurden« und »Auf dem Weg zu Respekt und Anerkennung: Sind wir für die Versöhnung?«. Ein Dokumentenanhang ergänzt den Band. Mit Beiträgen von Katrin Baar, António Daniel, Hans-Joachim Döring, António Frangoulis, Rainer Grajek, Adelino Massuvira João, Lázaro Magalhães, Dinis Matsolo, Francisca Raposo, Marcia C. Schenck, Ralf Straßburg, Mathias Tullner und Cesare Zucconi.

PRESSESTIMMEN

»Der Band ist ein wichtiger Mosaikstein zur Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit.«
Theo Mutter, Peripherie*, 1.2022*

»Der Tagungsband besticht einerseits durch viele (Farb-)Fotografien und andererseits durch einen bemerkenswerten umfangreichen Dokumentenanhang.«
Anna Pischulti, Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, 1/2022

»Der vorliegende Sammelband wirft hier ein erstes Licht in dunkle Kammern.«
Jürgen Zimmerer, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 9. Februar 2021